



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit der Sommerferien und des Sommerurlaubs ist um. Mit ein bisschen Wehmut denke ich an die schönen langen Sommertage und lauen Abende, an denen man so richtig die Seele baumeln lassen und entspannen konnte. Sei's drum! Da hilft kein Klagen. Erfreuen wir uns stattdessen an den schönen Erinnerungen. Und das Gute: Wir haben neue Kraft gesammelt, um die Alltagsgeschäfte besser erledigen zu können.

Viel Arbeit steht nämlich ins Haus. Das gilt auch für die Politik. Vor Ort in Ochtrup. Und in der großen Politik auf Bundesebene. Wir sind mitten in der heißen Phase des Wahlkampfes für die Bundestagswahl am 22. September. Auch wenn es manchem nicht so scheint und die Parteien in der Öffentlichkeit erst langsam in Fahrt kommen. Aber das wird sich ändern. Spätestens am Tag des Fernsehduells zwischen Peer Steinbrück und Angela Merkel am 01. September. Schauen Sie es sich bitte an. Es geht nicht nur um die persönliche Zukunft dieser beiden Politiker, es geht um unsere eigene Zukunft. Wo wollen wir hin in Deutschland und in Europa? Stillstand oder Fortschritt? Ein Deutschland und Europa, in dem die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht oder es sozial gerechter zugehen soll? Ein Deutschland und Europa, in dem man von seiner eigenen Hände Arbeit leben kann, gut leben kann? Oder wo man zusätzlich Unterstützung von Seiten des Staats benötigt, um sich und seine Familie durchzubringen? Sie haben die Wahl am 22. September. Gehen Sie hin: Auf Ihre Stimme kommt es an! Auf jede Stimme! Überlassen Sie die Entscheidung nicht den Nichtwählern. (Sie schaden sich damit selbst.)

**Das WIR entscheidet! Darum am
22. September 2 Stimmen für die SPD!**

Ihr Josef Hartmann
Vorsitzender SPD-Ochtrup



Termine

Samstag, den 31. August:

Infostand

11:00-13:00 Uhr, Fußgängerzone

**19:00 Uhr, Gaststätte "Zur alten Mühle"
Grillfest des SPD-Ortsvereins**

Samstag, den 7. September:

Infostand

11:00-13:00 Uhr, Fußgängerzone

Freitag, den 13. September:

18:30 Uhr, ehem. Reisebüro Ross

**Eröffnung der Ausstellungen zur Geschichte
der SPD und des Ortsvereins Ochtrup
(nicht-öffentlich)**

Samstag, den 14. September:

Infostand

11:00-13:00 Uhr, Fußgängerzone

**10:00-18:00 Uhr, ehem. Reisebüro Ross
Ausstellungen zur Geschichte der SPD und
des Ortsvereins Ochtrup**

Sonntag, den 15. September:

**10:00-18:00 Uhr, ehem. Reisebüro Ross
Ausstellungen zur Geschichte der SPD und
des Ortsvereins Ochtrup**

Bürgersprechstunde

Bei wöchentlichen Sprechstunden steht die SPD-Ochtrup den Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche zur Verfügung. Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch zwischen 18:00 - 19:30 Uhr im SPD-Bürgerbüro statt.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.
Die SPD freut sich auf Sie!

Wir feiern 150 Jahre SPD!

Die SPD feiert 2013 ein besonderes Jubiläum: Seit 150 Jahren setzt die Partei sich für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität in unserer Gesellschaft ein. Auch in Ochtrup wird der SPD-Ortsverein dieses Jubiläum nicht unbemerkt vorbei gehen lassen. Aus diesem Grund lädt der SPD-Ortsverein Ochtrup am **14. und 15. September** recht herzlich ein, die Ausstellung „150 Jahre SPD“ zu besuchen und gemeinsam das besondere Jubiläum zu feiern.



Am 14. und 15. September wird der Ortsverein ein Jubiläumswochenende mit der Ausstellung zur Geschichte der Bundes-Partei und des Ochtruper Ortsvereins organisieren. Die wichtigsten Etappen, die Errungenschaften und Persönlichkeiten, die die SPD-Geschichte prägten, werden in dieser durch ganz Deutschland tourenden Ausstellung gezeigt. Ortsvereinsarchivar Helmut Paßlick wird den Ochtruper Teil der Ausstellung gestalten. Der Ortsverein nutzt für die Ausstellung die Räumlichkeiten des ehemaligen Reisebüros Ross an der Ecke Horst-/Fürstenbergstraße.

Die Eröffnung der Ausstellung wird am Freitag, den 13. September im Rahmen einer Eröffnungsfeier erfolgen. NRW-Ministerin Angelika Schwall-Düren wird die Festrede halten. Anschließend werden die geladenen Gäste die Gelegenheit haben, sich die Ausstellung anzuschauen.

Die Ausstellung ist am Samstag (14. September) und Sonntag (15. September) von 10:00 bis 18:00 Uhr öffentlich zugänglich. Am Leinewebersonntag wird nachmittags die Musikkapelle Gust in der Innenstadt auf die Ausstellung aufmerksam machen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Der SPD-Ortsverein möchte mit vielen Ochtruper Bürgerinnen und Bürger dieses besondere Jubiläum feiern und hofft auf große Resonanz. Weitere Informationen zum Jubiläumswochenende sind unter www.spd-ochtrup.de oder unter www.facebook.com/spdochtrup zu finden.

Das neue Gespann für den Wahlbezirk Ochtrup-Langenhorst stellt sich vor!

Der Kandidat: Peter Dieck

Waschechter Westfale, geboren 1955, wohnt seit 1969 in Ochtrup- bzw. Langenhorst. Verheiratet, 2 Kinder, seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst Gesundheitswesen tätig.

Die Stellvertreterin: Heidrun Tesker

Geboren 1957 in Schwaben, wohnt seit 2008 in Ochtrup- bzw. Langenhorst. Verheiratet mit einem Westfalen. 3 angeheiratete Kinder, 5 Enkelkinder. Ebenfalls seit 40 Jahren im Gesundheitsdienst tätig.

Beide sind wir politisch gesehen keine unbeschriebenen Blätter, unser Credo: **"Richtig gute Politik wird mit den Bürgern gemacht und nicht nur am runden Tisch"**.

Unsere Schwerpunktthemen: Umwelt, Energie und Soziales

Oberste Priorität (als Betroffene des letzten Hochwassers), hat der Hochwasserschutz. Hier sehen wir uns in der Pflicht, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, nachzuhaken, um an richtiger Stelle ggf. unbequeme Diskussionen zu führen. Die Themen unserer Mitbürger in Langenhorst sind unsere Themen, egal was kommunalpolitisch läuft, wir machen uns schlau! In Ochtrup haben wir in der SPD hervorragende fachkundige Mitstreiter, auf deren Wissen und Kompetenz wir jederzeit zurück greifen können.

Wir wünschen uns den direkten Bürgerkontakt - Berlin ist fern -, wir möchten an der Basis was bewegen!



Peter Dieck & Heidrun Tesker: Das neue Gespann für Langenhorst

Ingrid Arndt-Brauer: Ihre Bundestagskandidatin!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Am 22. September wählen Sie den neuen Bundestag. Ich kandidiere für Sie erneut im Wahlkreis 124, Steinfurt I / Borken I.

Im Bundestag setze ich mich für den Abbau der Verschuldung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern ein—auch unsere Kinder und Enkel brauchen einen handlungsfähigen Staat, der in Bildung, Forschung und Infrastruktur investieren kann. Das bedeutet, nicht nur zu sparen, sondern auch für genügend Steuereinnahmen zu sorgen. Starke Schultern können und sollten mehr tragen. Wichtig ist mir auch, die Energiewende sozial verantwortlich, umweltverträglich und dezentral zu gestalten.

Ich bitte Sie, mich am 22. September mit ihrer Erststimme zu unterstützen und mit ihrer Zweitstimme SPD zu wählen. Helfen Sie mit, dass Deutschland in den nächsten vier Jahren sozial-gerechter und zukunftsorientierter regiert wird.

Ihr Ingrid Arndt-Brauer



Persönliches

Ingrid Arndt-Brauer (Dipl.-Kauffrau, Dipl.-Soziologin), geboren am 20.03.1961 in Marburg, verheiratet, vier Kinder, wohnhaft in Horstmar (NRW).

1980 Eintritt in die GEW. Seit 1999 Mitglied der Arbeiterwohlfahrt. Mitglied der SPD seit 1983. 1985/86 Stadtverordnete in Wetter (Hessen). Von 1987 bis 1992 verschiedene Funktionen bei Jusos, AsF und Partei im Unterbezirk Würzburg. Seit 1992 im Unterbezirk Steinfurt. Von 1994 bis 1997 Kreistagsabgeordnete des Kreises Steinfurt. Mitglied des Vorstands im Ortsverein Horstmar.

Seit 1. Juli 1999 Mitglied des Deutschen Bundestages.

Parken und Gehen an der Gasstraße

Vor einiger Zeit wurde an der Gasstraße das weit in die Straße hineinstehende Haus abgerissen. Danach pflasterte die Stadt einen Grundstücksstreifen in Verlängerung des vorhandenen Gehwegs. Art der Pflasterung und der niedrige Bordstein ließen diesen Streifen nun für viele (wenn nicht alle) Verkehrsteilnehmer an bzw. auf der Gasstraße für einen Parkstreifen halten. Da auch keine Beschilderung erfolgte, die etwas anderes deutlich machte, wurde der neue Parkstreifen gut angenommen und fleißig mit Kraftfahrzeugen und Anhängern vollgestellt. Anlieger fragten bei der Verwaltung nach, ob es denn sinnvoll sei, einen Gehweg im Zuge eines Schulweges einfach auf einem Parkstreifen enden zu lassen und, wenn das schon geschehe nicht einmal Schilder aufzustellen, um die FußgängerInnen zur Nutzung des Gehwegs auf der anderen Straßenseite zu veranlassen.

Ein Anlieger wandte sich mit dieser Frage auch an den SPD-Fraktionsvorsitzenden Martin Wilke, der seinerseits bei der Verwaltung nachfragte.

Und es stellte sich heraus: der Parkstreifen ist gar keiner! Er ist ein Gehweg! Beim Bau hatte die Verwaltung (grundsätzlich ja völlig richtig) die Kosten niedrig halten wollen und deshalb den vorhandenen Niederbord aufgenommen und den Gehweg in der nun vorhandenen Weise verlängert, dadurch aber das oben geschilderte Missverständnis ausgelöst. Dass der Gehweg häufig zugeparkt und die Fußgänger dadurch zum Überqueren der Fahrbahn oder zum Gehen auf der Fahrbahn entlang des Gehweges veranlasst werden, hatte die Verwaltung aber auch festgestellt. Da sie nicht annimmt, dass eine Beschilderung an dieser Stelle ausreicht, um das Parken auf dem Gehweg zu verhindern, sollen nun Pfähle aufgestellt werden, um das Parken auf dem neuen Stück des Gehweges zu unterbinden und allen FußgängerInnen eine gefahrlose, unbehinderte Nutzung des Gehweges zu ermöglichen.

Kreistagsfraktion besucht das Outlet Center in Ochtrup

Alljährlich nutzen die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion im Kreis Steinfurt die beratungsarme Zeit, um sich über interessante Projekte zu informieren. Im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour besichtigte die SPD-Kreistagsfraktion in dieser Woche das Factory Outlet Center in Ochtrup. Mit dabei waren die Bundestagsabgeordnete Ingrid Arndt-Brauer und Fraktionsmitglied Vincent ten Voorde.

Christian Kockmann, Mitarbeiter der Firma Bianca Moden, informierte die interessierten Kreistagsmitglieder in kurzweiliger Weise über die Entstehung und Erweiterung des Outlet Centers. Beeindruckt waren die Sozialdemokraten von den präsentierten Zahlen: bereits über 2 Millionen Besucher im ersten Jahr, 90% der möglichen Flächen vermietet und 15,6 Millionen potenzielle Besucher mit weniger als 90 Minuten Fahrzeit zum FOC. Fraktionsvorsitzende Elisabeth Veldhues hob die Arbeitsplätze im Center heraus: „Im FOC sind über 500 Mitarbeiter tätig. Damit ist das Outlet Center einer der größten Arbeitgeber im Kreis Steinfurt, darauf sollten wir stolz sein“.

Kritisch zeigten sich die Kreistagsmitglieder über das Handelssterben in den anderen Städten und Kommunen im Kreis. „Die Mentalität und das Kaufverhalten der Konsumenten hat sich in den letzten Jahren geändert“, so Bundestagskandidatin Ingrid Arndt-Brauer. „Konsumenten wollen es immer bequemer haben und erwarten auch ein bestimmtes Einkaufserlebnis. Der Handel und die Kommunen sollen sich auf diese veränderte Mentalität einstellen“.

Interessiert waren die Mitglieder der Kreistagsfraktion auch an den Folgen in der Ochtruper Innenstadt. Renate Lemm, Kreistagsmitglied aus Ochtrup, berichtete über erste positive Entwicklungen für die Ochtruper Innenstadt. „Ich habe keine konkreten Zahlen, aber man bemerkt stärkere Besucherströme in der Innenstadt. Außerdem hat sich eine Interessengemeinschaft gebildet, die recht aktiv ist.“ Vincent ten Voorde, Mitglied der SPD-Ratsfraktion, ergänzte: „Ich sehe nach wie vor die unterschiedlichen Ladenöffnungszeiten in der Innenstadt kritisch. Dies kann dazu führen, dass einige Besuchern vor allem in den Mittagsstunden vor geschlossenen Türen stehen. Die werden so schnell nicht wiederkommen. Das kann nicht in unserem Sinne sein.“

Im Anschluss an die Diskussionsrunde begleitete Kockmann die Kreistagsmitglieder auf ihrem Rundgang durch das gut gefüllte Outlet Center.

Viele Informationen und Einblicke in die täglichen Abläufe des Outlet Centers bescherten der SPD-Kreistagsfraktion und der Bundestagskandidatin einen interessanten Nachmittag. Anschließend nutzten nicht wenige die Zeit und erkundeten das FOC auf eigenen Füßen, um einige Einkäufe zu erledigen.



Die Ochtruper SPD im Netz

Die Ochtruper SPD präsentiert ihre Ziele und Inhalte nicht nur über unsere Webseite (www.spd-ochtrup.de), sondern bereits seit 2011 auch über Facebook. Auf unsere Facebook-Seite (www.facebook.com/spdchtrup) kann man sich eintragen, um sich zu informieren, zu diskutieren oder Allerlei rund um die Ochtruper SPD zu finden.

Werden Sie Fan! Wir freuen uns auf Sie!

Natürlich ist die Ochtruper SPD auch auf Twitter vertreten. Sie finden unsere Tweets unter: <https://twitter.com/spdochtrup>



Impressum

Verantwortlich i.S.d.P:
Redaktion:

Josef Hartmann, Hellstiege 2, 48607 Ochtrup.
Vincent ten Voorde, Zeisigweg 9, 48607 Ochtrup. Uwe Wagner, Lambertiweg 46A, 48607 Ochtrup.